

RheinlandPfalz

STATISTISCHE
BERICHTE



Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: P I – j/2003
Bestellnr.: P1053 200300

Juli 2005

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regionen 1992 bis 2003

Zeichenerklärung

- | | | | |
|-----|---|---|--------------|
| - | = nichts vorhanden (genau Null) | p | = vorläufig |
| 0 | = Zahl ungleich Null, aber kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle | r | = berichtigt |
| . | = Zahl unbekannt oder geheim zu halten | s | = geschätzt |
| ... | = Angabe fällt später an | | |
| () | = Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist | | |
| / | = keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug | | |
| X | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll | | |

Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	4
---------------------	---

Tabellen

1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken	6
1.2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Regionen	12
2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken.....	13
2.2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Regionen.....	19

Schaubilder

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2003 nach Verwaltungsbezirken	11
Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner 2003 gegenüber 1992 nach Verwaltungsbezirken	18

Anhang

Zuordnung der kreisfreien Städte und Landkreise zu den landesplanerischen Regionen	20
--	----

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse zum Primäreinkommen sowie zum verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz für die Jahre 1992, 1995 und 1998 bis 2003. Außerdem erfolgt die Darstellung nach den kreisscharf abgegrenzten landesplanerischen Regionen.

Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), dessen Anwendung mit der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 für die EU-Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden. Die Einführung dieses neuen Systems erfolgte im Rahmen einer umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Neben einer Vielzahl konzeptioneller, systematischer und begrifflicher Änderungen wurden auch die Umstellung auf das Preisbasisjahr 1995, der Einbau neuer Datenquellen sowie eine Neuberechnung zur jahresdurchschnittlichen Erwerbstätigkeit vorgenommen.

Die Einkommensgrößen in diesem Bericht beziehen sich auf den Sektor Private Haushalte. Dazu gehören Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen als Konsumenten und ggf. auch als Produzenten (selbständige Landwirte, Einzelunternehmer, Gastwirte etc.). In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Einkommen der privaten Haushalte zusammengefasst mit privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (politische Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Vereine usw.), deren Gewicht jedoch relativ gering ist.

Das primäre Einkommensverteilungskonto zeigt die gebietsansässigen (inländischen) Einheiten in ihrer Eigenschaft als Empfangende von Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen. Das *Primäreinkommen* der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbständiger Arbeit und den per Saldo empfangenen Vermögenseinkommen.

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem geleistete Arbeit. Es untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein. Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zählen neben den tatsächlichen Zahlungen an soziale Sicherungssysteme auch unterstellte Beiträge als Gegenwert von Sozialleistungen, die von Arbeitgebern direkt an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt werden (z.B. Pensionen, Beihilfen).

Der Betriebsüberschuss ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Mit einbezogen sind hier die unterstellten Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum. Beim Selbständigeneinkommen der dem Sektor Private Haushalte angehörenden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit handelt es sich um die Vergütung für die vom Eigentümer oder von Mitgliedern seiner Familie geleistete Arbeit und die nicht von seinen in seiner Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden kann.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits geleistet, z.B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, und andererseits empfangen, z.B. als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen.

Das von den privaten Haushalten empfangene Einkommen wird durch laufende Transfers umverteilt. Im sekundären Einkommensverteilungskonto wird das *verfügbare Einkommen* der Inländer nach dem Ausgabenkonzept ermittelt, indem vom Primäreinkommen die geleisteten laufenden Transfers abgezogen und die empfangenen laufenden Transfers hinzu gezählt werden.

Zu den von privaten Haushalten geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern und Abgaben (z. B. Lohn- und Einkommensteuer, Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren) und die Sozialbeiträge. Letztere beinhalten die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, die Sozialbeiträge der Selbständigen und der Nichterwerbstätigen sowie die unterstellten Sozialbeiträge (insbesondere für die Beamtenversorgung und Beihilfen im Krankheitsfall). Zu den geleisteten Transfers zählen außerdem die Nettoprämien für Schadenversicherungen wie private Krankenversicherung, Kfz- und allgemeine Haftpflichtversicherung, Feuer-, Haus- und Ratversicherung u.Ä.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers stellen überwiegend monetäre Sozialleistungen dar. In erster Linie sind dies die Geldleistungen der Sozialversicherung (Renten-, Arbeitslosen-, gesetzliche Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung). Dazu gehören außerdem Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber (wie Pensionen, Beihilfen) sowie sonstige überwiegend vom Staat gezahlte soziale Geldleistungen (wie Kindergeld, Erziehungsgeld, Wohngeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsoferversorgung u.A.). Neben den Sozialleistungen empfangen die privaten Haushalte Leistungen von Schadenversicherungen.

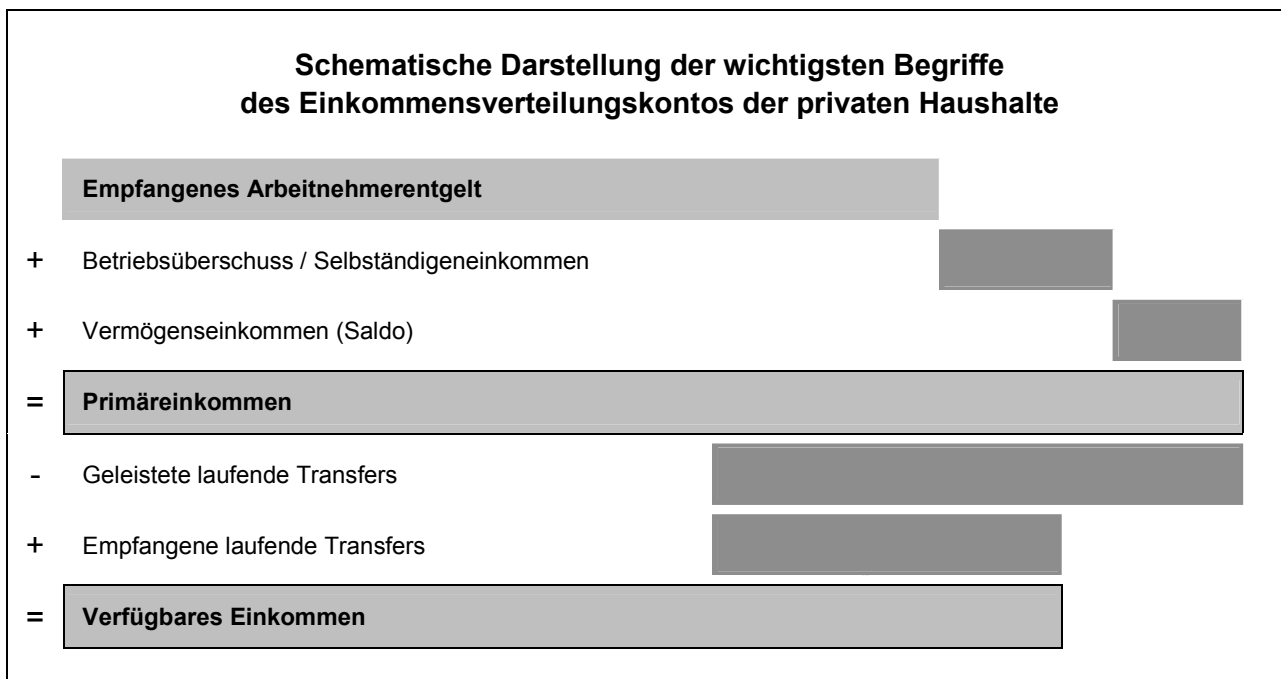
Das nach den Umverteilungsvorgängen resultierende verfügbare Einkommen kann von den privaten Haushalten konsumiert oder gespart werden (das Sparen

umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche). Dieser Einkommensbegriff ist demnach nicht gleichbedeutend mit der Kaufkraft der privaten Haushalte im Sinne eines Maßstabs für die regionale Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Absolutwerte geben Aufschluss über die potentielle Kaufkraft der Bevölkerung in einer Region, jedoch ist zu berücksichtigen, dass ein Teil des Einkommens außerhalb des Wohnortes verausgabt oder auch gespart und somit nicht in der betrachteten Periode nachfragewirksam wird. Außerdem wird der Vergleich verschiedener Regionen anhand des (nominalen) verfügbaren Einkommens durch regionale Preisniveauunterschiede eingeschränkt. Dennoch kann dieses Einkommensaggregat als brauchbarer Indikator für den „monetären Wohlstand“ der Bevölkerung einer Region angesehen werden. Als Bezugsgröße zur Normierung bei interregionalen Vergleichen dient die Einwohnerzahl. Sie ist ebenso wie die Aggregate der Verteilungsrechnung nach dem Inländer- oder Wohnortkonzept abgegrenzt.

Da für den größten Teil der Primäreinkommenskomponenten sowie der geleisteten und empfangenen laufenden Transfers keine originären Angaben auf Kreisebene vorliegen, werden die Landeswerte in tiefer fachlicher Gliederung mit Hilfe geeigneter Schlüsselgrößen regionalisiert. Bei einem derartigen Verfahren wird unterstellt, dass die Regionalanteile der Schlüsselgrößen am Land mit den jeweils zu ermittelnden Anteilen der zu berechnenden Bausteine korrespondieren.

Die im zuletzt erschienenen Statistischen Bericht veröffentlichten Werte auf Kreisebene für 1992 bis 2002 wurden ab 1999 nochmals überarbeitet. Die Berechnung für das Jahr 2003 erfolgte erstmalig.

Die hier nachgewiesenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand Februar 2005 des Statistischen Bundesamtes.



1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1992	1 769	100,0	2,9	16 153	100,0	102,0	109,5
	1995	1 859	105,1	2,8	17 010	105,3	102,9	109,3
	1998	1 894	107,1	2,7	17 349	107,4	100,0	109,2
	1999	1 929	109,0	2,7	17 760	109,9	99,8	108,6
	2000	1 992	112,6	2,7	18 462	114,3	99,4	107,9
	2001	2 009	113,6	2,6	18 629	115,3	98,6	107,9
	2002	2 001	113,1	2,6	18 560	114,9	98,5	107,8
	2003	2 017	114,0	2,6	18 695	115,7	98,6	107,9
Landkreise Ahrweiler	1992	1 905	100,0	3,1	15 951	100,0	100,7	119,4
	1995	2 134	112,1	3,3	17 156	107,6	103,8	124,4
	1998	2 258	118,5	3,2	17 642	110,6	101,7	128,0
	1999	2 314	121,5	3,2	17 979	112,7	101,1	128,7
	2000	2 404	126,2	3,2	18 615	116,7	100,2	129,2
	2001	2 438	128,0	3,2	18 789	117,8	99,5	129,8
	2002	2 435	127,8	3,2	18 677	117,1	99,1	130,4
	2003	2 454	128,9	3,2	18 771	117,7	99,0	130,8
Altenkirchen (Ww.)	1992	1 892	100,0	3,1	14 581	100,0	92,1	129,8
	1995	2 026	107,1	3,1	15 093	103,5	91,3	134,2
	1998	2 148	113,5	3,1	15 717	107,8	90,6	136,7
	1999	2 202	116,4	3,1	16 050	110,1	90,2	137,2
	2000	2 287	120,9	3,1	16 656	114,2	89,7	137,3
	2001	2 318	122,5	3,0	16 864	115,7	89,3	137,5
	2002	2 326	122,9	3,0	16 918	116,0	89,8	137,5
	2003	2 346	124,0	3,0	17 084	117,2	90,1	137,3
Bad Kreuznach	1992	2 365	100,0	3,9	15 571	100,0	98,3	151,9
	1995	2 539	107,4	3,9	16 378	105,2	99,1	155,0
	1998	2 688	113,7	3,9	17 135	110,0	98,7	156,9
	1999	2 756	116,5	3,8	17 535	112,6	98,6	157,2
	2000	2 874	121,5	3,8	18 265	117,3	98,3	157,3
	2001	2 922	123,6	3,8	18 537	119,0	98,1	157,6
	2002	2 919	123,4	3,8	18 484	118,7	98,1	157,9
	2003	2 941	124,3	3,8	18 601	119,5	98,1	158,1
Birkenfeld	1992	1 286	100,0	2,1	14 553	100,0	91,9	88,4
	1995	1 329	103,3	2,0	14 724	101,2	89,1	90,3
	1998	1 423	110,6	2,0	15 713	108,0	90,5	90,5
	1999	1 453	112,9	2,0	16 096	110,6	90,5	90,2
	2000	1 494	116,2	2,0	16 567	113,8	89,2	90,2
	2001	1 503	116,8	2,0	16 653	114,4	88,1	90,2
	2002	1 504	116,9	2,0	16 712	114,8	88,7	90,0
	2003	1 517	117,9	2,0	16 914	116,2	89,2	89,7
Cochem-Zell	1992	893	100,0	1,5	14 016	100,0	88,5	63,7
	1995	969	108,5	1,5	14 936	106,6	90,4	64,9
	1998	1 019	114,1	1,5	15 606	111,3	89,9	65,3
	1999	1 057	118,3	1,5	16 135	115,1	90,7	65,5
	2000	1 114	124,7	1,5	16 993	121,2	91,5	65,6
	2001	1 146	128,3	1,5	17 443	124,5	92,3	65,7
	2002	1 147	128,4	1,5	17 401	124,2	92,4	65,9
	2003	1 156	129,4	1,5	17 520	125,0	92,4	66,0
Mayen-Koblenz	1992	3 150	100,0	5,2	15 938	100,0	100,7	197,6
	1995	3 517	111,6	5,4	17 285	108,4	104,6	203,5
	1998	3 691	117,2	5,3	17 748	111,4	102,3	208,0
	1999	3 791	120,4	5,3	18 125	113,7	101,9	209,2
	2000	3 950	125,4	5,3	18 777	117,8	101,1	210,4
	2001	4 015	127,5	5,3	18 987	119,1	100,5	211,5
	2002	4 013	127,4	5,3	18 881	118,5	100,2	212,6
	2003	4 046	128,5	5,3	18 990	119,1	100,1	213,1
Neuwied	1992	2 734	100,0	4,5	16 261	100,0	102,7	168,2
	1995	3 067	112,2	4,7	17 341	106,6	104,9	176,8
	1998	3 253	119,0	4,7	17 826	109,6	102,7	182,5
	1999	3 346	122,4	4,7	18 233	112,1	102,5	183,5
	2000	3 485	127,5	4,7	18 940	116,5	101,9	184,0
	2001	3 543	129,6	4,6	19 194	118,0	101,6	184,6
	2002	3 538	129,4	4,6	19 117	117,6	101,5	185,1
	2003	3 567	130,5	4,6	19 221	118,2	101,4	185,6

noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1992	1 458	100,0	2,4	14 902	100,0	94,1	97,8
	1995	1 615	110,8	2,5	15 721	105,5	95,1	102,7
	1998	1 743	119,6	2,5	16 671	111,9	96,1	104,6
	1999	1 799	123,4	2,5	17 156	115,1	96,4	104,9
	2000	1 887	129,5	2,5	17 940	120,4	96,6	105,2
	2001	1 932	132,5	2,5	18 317	122,9	97,0	105,5
	2002	1 934	132,7	2,5	18 277	122,6	97,0	105,8
	2003	1 950	133,8	2,5	18 399	123,5	97,0	106,0
Rhein-Lahn-Kreis	1992	1 875	100,0	3,1	15 190	100,0	95,9	123,4
	1995	2 040	108,8	3,1	16 083	105,9	97,3	126,8
	1998	2 210	117,9	3,2	17 229	113,4	99,3	128,3
	1999	2 287	122,0	3,2	17 778	117,0	99,9	128,6
	2000	2 400	128,0	3,2	18 618	122,6	100,2	128,9
	2001	2 458	131,1	3,2	19 000	125,1	100,6	129,3
	2002	2 459	131,2	3,2	18 983	125,0	100,8	129,5
	2003	2 478	132,2	3,2	19 139	126,0	100,9	129,5
Westerwaldkreis	1992	2 971	100,0	4,9	16 102	100,0	101,7	184,5
	1995	3 253	109,5	5,0	16 740	104,0	101,3	194,4
	1998	3 578	120,4	5,1	17 918	111,3	103,2	199,7
	1999	3 706	124,8	5,2	18 471	114,7	103,8	200,7
	2000	3 873	130,4	5,2	19 204	119,3	103,4	201,7
	2001	3 951	133,0	5,2	19 544	121,4	103,5	202,2
	2002	3 960	133,3	5,2	19 523	121,2	103,6	202,8
	2003	3 996	134,5	5,2	19 666	122,1	103,7	203,2
Kreisfreie Stadt Trier	1992	1 361	100,0	2,2	13 768	100,0	87,0	98,9
	1995	1 428	104,9	2,2	14 366	104,3	86,9	99,4
	1998	1 451	106,6	2,1	14 577	105,9	84,0	99,5
	1999	1 470	108,0	2,1	14 725	106,9	82,8	99,8
	2000	1 508	110,8	2,0	15 260	110,8	82,1	98,8
	2001	1 513	111,2	2,0	15 193	110,4	80,4	99,6
	2002	1 511	111,0	2,0	15 120	109,8	80,3	99,9
	2003	1 522	111,8	2,0	15 213	110,5	80,2	100,1
Landkreise Bernkastel-Wittlich	1992	1 545	100,0	2,5	14 029	100,0	88,6	110,1
	1995	1 693	109,6	2,6	15 005	107,0	90,8	112,8
	1998	1 831	118,5	2,6	16 097	114,7	92,8	113,7
	1999	1 889	122,3	2,6	16 617	118,4	93,4	113,7
	2000	1 980	128,1	2,6	17 400	124,0	93,7	113,8
	2001	2 024	131,0	2,7	17 762	126,6	94,0	113,9
	2002	2 025	131,1	2,7	17 745	126,5	94,2	114,1
	2003	2 042	132,2	2,7	17 872	127,4	94,3	114,2
Bitburg-Prüm	1992	1 144	100,0	1,9	12 329	100,0	77,9	92,8
	1995	1 267	110,8	1,9	13 260	107,6	80,2	95,5
	1998	1 327	116,0	1,9	13 769	111,7	79,3	96,4
	1999	1 354	118,4	1,9	14 072	114,1	79,1	96,2
	2000	1 421	124,3	1,9	14 749	119,6	79,4	96,4
	2001	1 452	127,0	1,9	15 075	122,3	79,8	96,3
	2002	1 445	126,3	1,9	15 028	121,9	79,8	96,1
	2003	1 455	127,2	1,9	15 170	123,0	80,0	95,9
Daun	1992	832	100,0	1,4	13 788	100,0	87,1	60,4
	1995	921	110,7	1,4	14 733	106,9	89,2	62,5
	1998	1 000	120,1	1,4	15 623	113,3	90,0	64,0
	1999	1 026	123,3	1,4	15 947	115,7	89,6	64,3
	2000	1 071	128,7	1,4	16 637	120,7	89,6	64,4
	2001	1 090	131,0	1,4	16 916	122,7	89,5	64,4
	2002	1 092	131,2	1,4	16 982	123,2	90,1	64,3
	2003	1 101	132,2	1,4	17 130	124,2	90,3	64,2
Trier-Saarburg	1992	1 791	100,0	2,9	13 796	100,0	87,1	129,8
	1995	1 937	108,1	3,0	14 526	105,3	87,9	133,3
	1998	2 102	117,3	3,0	15 475	112,2	89,2	135,8
	1999	2 146	119,8	3,0	15 694	113,8	88,2	136,7
	2000	2 233	124,7	3,0	16 241	117,7	87,4	137,5
	2001	2 265	126,5	3,0	16 419	119,0	86,9	138,0
	2002	2 267	126,6	3,0	16 380	118,7	87,0	138,4
	2003	2 284	127,5	3,0	16 436	119,1	86,7	139,0

noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	1992	782	100,0	1,3	16 487	100,0	104,1	47,5
	1995	820	104,8	1,3	17 104	103,7	103,5	47,9
	1998	831	106,2	1,2	17 070	103,5	98,4	48,7
	1999	836	106,9	1,2	17 273	104,8	97,1	48,4
	2000	858	109,7	1,1	17 903	108,6	96,4	47,9
	2001	859	109,8	1,1	17 962	108,9	95,1	47,8
	2002	861	110,0	1,1	18 014	109,3	95,6	47,8
	2003	867	110,8	1,1	18 199	110,4	96,0	47,6
Kaiserslautern	1992	1 472	100,0	2,4	14 567	100,0	92,0	101,0
	1995	1 480	100,5	2,3	14 511	99,6	87,8	102,0
	1998	1 524	103,5	2,2	15 088	103,6	86,9	101,0
	1999	1 559	105,9	2,2	15 540	106,7	87,4	100,3
	2000	1 616	109,8	2,2	16 206	111,3	87,2	99,7
	2001	1 638	111,3	2,1	16 413	112,7	86,9	99,8
	2002	1 639	111,4	2,1	16 443	112,9	87,3	99,7
	2003	1 652	112,2	2,1	16 623	114,1	87,7	99,4
Landau i. d. Pfalz	1992	621	100,0	1,0	16 165	100,0	102,1	38,4
	1995	661	106,3	1,0	16 671	103,1	100,9	39,6
	1998	718	115,6	1,0	17 826	110,3	102,7	40,3
	1999	746	120,1	1,0	18 351	113,5	103,2	40,7
	2000	788	126,9	1,1	19 246	119,1	103,6	41,0
	2001	813	130,8	1,1	19 885	123,0	105,3	40,9
	2002	809	130,3	1,1	19 643	121,5	104,3	41,2
	2003	816	131,3	1,1	19 673	121,7	103,8	41,5
Ludwigshafen a. Rhein	1992	2 546	100,0	4,2	15 273	100,0	96,5	166,7
	1995	2 592	101,8	4,0	15 438	101,1	93,4	167,9
	1998	2 575	101,1	3,7	15 572	102,0	89,7	165,4
	1999	2 583	101,4	3,6	15 731	103,0	88,4	164,2
	2000	2 640	103,7	3,5	16 192	106,0	87,2	163,0
	2001	2 634	103,5	3,5	16 231	106,3	85,9	162,3
	2002	2 640	103,7	3,5	16 252	106,4	86,3	162,5
	2003	2 659	104,4	3,5	16 346	107,0	86,2	162,7
Mainz	1992	3 444	100,0	5,6	18 759	100,0	118,5	183,6
	1995	3 525	102,3	5,4	19 121	101,9	115,7	184,3
	1998	3 715	107,8	5,3	19 980	106,5	115,1	185,9
	1999	3 838	111,4	5,4	20 690	110,3	116,3	185,5
	2000	4 037	117,2	5,4	22 105	117,8	119,0	182,6
	2001	4 143	120,3	5,4	22 494	119,9	119,1	184,2
	2002	4 136	120,1	5,4	22 284	118,8	118,3	185,6
	2003	4 166	121,0	5,4	22 429	119,6	118,3	185,7
Neustadt a. d. Weinstraße	1992	921	100,0	1,5	17 328	100,0	109,4	53,1
	1995	952	103,3	1,5	17 678	102,0	107,0	53,8
	1998	1 029	111,7	1,5	19 120	110,3	110,2	53,8
	1999	1 061	115,2	1,5	19 687	113,6	110,7	53,9
	2000	1 112	120,8	1,5	20 621	119,0	111,0	53,9
	2001	1 138	123,6	1,5	21 124	121,9	111,8	53,9
	2002	1 132	122,9	1,5	21 006	121,2	111,5	53,9
	2003	1 141	123,9	1,5	21 125	121,9	111,4	54,0
Pirmasens	1992	686	100,0	1,1	14 285	100,0	90,2	48,0
	1995	681	99,3	1,0	14 016	98,1	84,8	48,6
	1998	678	98,9	1,0	14 500	101,5	83,6	46,8
	1999	686	100,0	1,0	14 872	104,1	83,6	46,1
	2000	700	102,1	0,9	15 416	107,9	83,0	45,4
	2001	699	102,0	0,9	15 540	108,8	82,3	45,0
	2002	699	101,9	0,9	15 666	109,7	83,2	44,6
	2003	704	102,7	0,9	15 933	111,5	84,0	44,2
Speyer	1992	795	100,0	1,3	16 578	100,0	104,7	48,0
	1995	865	108,8	1,3	17 457	105,3	105,6	49,6
	1998	901	113,3	1,3	18 091	109,1	104,2	49,8
	1999	922	115,9	1,3	18 471	111,4	103,8	49,9
	2000	958	120,4	1,3	19 237	116,0	103,5	49,8
	2001	971	122,1	1,3	19 464	117,4	103,0	49,9
	2002	973	122,3	1,3	19 437	117,2	103,2	50,0
	2003	980	123,3	1,3	19 525	117,8	103,0	50,2

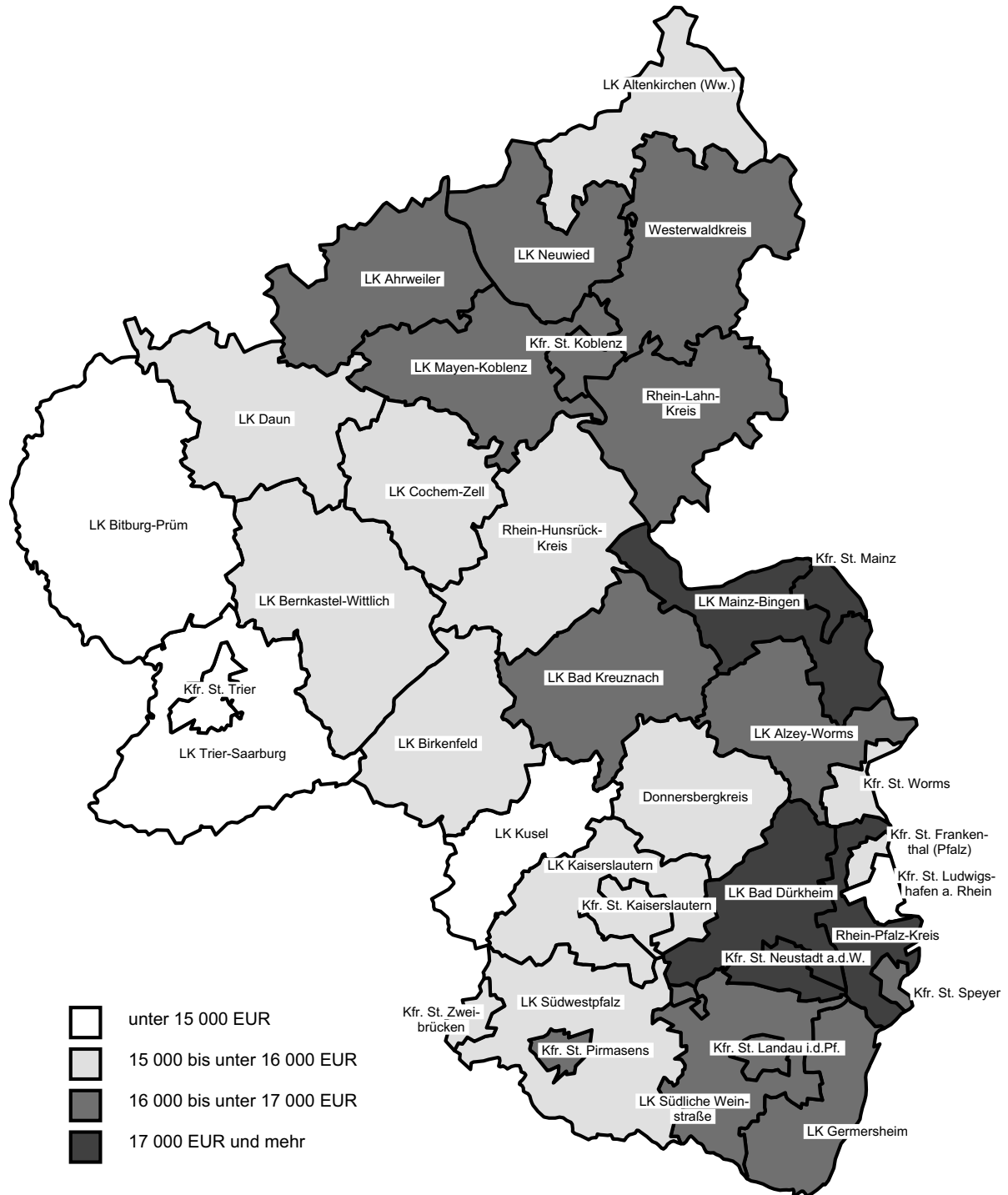
noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Worms	1992	1 275	100,0	2,1	16 383	100,0	103,5	77,8
	1995	1 334	104,6	2,0	16 727	102,1	101,2	79,7
	1998	1 311	102,8	1,9	16 271	99,3	93,8	80,5
	1999	1 341	105,2	1,9	16 669	101,7	93,7	80,5
	2000	1 402	110,0	1,9	17 464	106,6	94,0	80,3
	2001	1 431	112,3	1,9	17 763	108,4	94,0	80,6
	2002	1 431	112,2	1,9	17 709	108,1	94,0	80,8
	2003	1 441	113,0	1,9	17 767	108,4	93,7	81,1
Zweibrücken	1992	521	100,0	0,9	14 882	100,0	94,0	35,0
	1995	517	99,3	0,8	14 348	96,4	86,8	36,0
	1998	551	105,8	0,8	15 394	103,4	88,7	35,8
	1999	562	107,9	0,8	15 747	105,8	88,5	35,7
	2000	582	111,8	0,8	16 326	109,7	87,9	35,7
	2001	589	113,2	0,8	16 481	110,7	87,2	35,8
	2002	591	113,6	0,8	16 504	110,9	87,6	35,8
	2003	596	114,4	0,8	16 696	112,2	88,0	35,7
Landkreise								
Alzey-Worms	1992	1 824	100,0	3,0	16 700	100,0	105,5	109,2
	1995	2 002	109,7	3,1	17 263	103,4	104,5	115,9
	1998	2 255	123,7	3,2	18 688	111,9	107,7	120,7
	1999	2 331	127,8	3,3	19 095	114,3	107,3	122,1
	2000	2 477	135,8	3,3	20 041	120,0	107,9	123,6
	2001	2 562	140,5	3,4	20 557	123,1	108,8	124,7
	2002	2 560	140,3	3,4	20 370	122,0	108,1	125,7
	2003	2 579	141,4	3,4	20 418	122,3	107,7	126,3
Bad Dürkheim	1992	2 265	100,0	3,7	17 834	100,0	112,6	127,0
	1995	2 440	107,7	3,7	18 770	105,2	113,6	130,0
	1998	2 693	118,9	3,9	20 308	113,9	117,0	132,6
	1999	2 748	121,3	3,8	20 628	115,7	116,0	133,2
	2000	2 867	126,6	3,8	21 445	120,3	115,4	133,7
	2001	2 912	128,6	3,8	21 736	121,9	115,1	134,0
	2002	2 904	128,2	3,8	21 584	121,0	114,6	134,5
	2003	2 925	129,1	3,8	21 718	121,8	114,5	134,7
Donnersbergkreis	1992	1 060	100,0	1,7	14 652	100,0	92,5	72,4
	1995	1 169	110,2	1,8	15 440	105,4	93,4	75,7
	1998	1 251	118,0	1,8	16 135	110,1	93,0	77,5
	1999	1 290	121,6	1,8	16 539	112,9	93,0	78,0
	2000	1 358	128,1	1,8	17 326	118,3	93,3	78,4
	2001	1 394	131,5	1,8	17 744	121,1	93,9	78,5
	2002	1 398	131,8	1,8	17 734	121,0	94,1	78,8
	2003	1 408	132,9	1,8	17 824	121,6	94,0	79,0
Germersheim	1992	1 925	100,0	3,2	17 019	100,0	107,5	113,1
	1995	2 055	106,7	3,1	17 414	102,3	105,4	118,0
	1998	2 229	115,8	3,2	18 308	107,6	105,5	121,7
	1999	2 300	119,5	3,2	18 782	110,4	105,6	122,5
	2000	2 417	125,5	3,2	19 640	115,4	105,7	123,0
	2001	2 477	128,6	3,2	20 008	117,6	105,9	123,8
	2002	2 479	128,8	3,2	19 925	117,1	105,8	124,4
	2003	2 499	129,8	3,2	20 040	117,7	105,7	124,7
Kaiserslautern	1992	1 530	100,0	2,5	14 710	100,0	92,9	104,0
	1995	1 609	105,1	2,5	14 886	101,2	90,1	108,1
	1998	1 780	116,3	2,6	16 192	110,1	93,3	109,9
	1999	1 843	120,4	2,6	16 755	113,9	94,2	110,0
	2000	1 937	126,6	2,6	17 603	119,7	94,7	110,1
	2001	1 988	129,9	2,6	18 052	122,7	95,6	110,1
	2002	1 995	130,3	2,6	18 114	123,1	96,2	110,1
	2003	2 012	131,4	2,6	18 290	124,3	96,5	110,0
Kusel	1992	1 072	100,0	1,8	13 716	100,0	86,6	78,1
	1995	1 171	109,3	1,8	14 806	107,9	89,6	79,1
	1998	1 205	112,5	1,7	15 158	110,5	87,3	79,5
	1999	1 230	114,8	1,7	15 509	113,1	87,2	79,3
	2000	1 280	119,4	1,7	16 209	118,2	87,2	78,9
	2001	1 298	121,2	1,7	16 513	120,4	87,4	78,6
	2002	1 304	121,7	1,7	16 662	121,5	88,5	78,3
	2003	1 315	122,7	1,7	16 901	123,2	89,1	77,8

noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Südliche Weinstraße	1992	1 644	100,0	2,7	15 887	100,0	100,3	103,5
	1995	1 752	106,6	2,7	16 454	103,6	99,6	106,5
	1998	1 925	117,1	2,8	17 783	111,9	102,5	108,2
	1999	1 981	120,5	2,8	18 212	114,6	102,4	108,8
	2000	2 087	126,9	2,8	19 105	120,3	102,8	109,2
	2001	2 144	130,4	2,8	19 569	123,2	103,6	109,6
	2002	2 132	129,7	2,8	19 389	122,0	102,9	110,0
	2003	2 147	130,6	2,8	19 442	122,4	102,5	110,5
Rhein-Pfalz-Kreis	1992	2 654	100,0	4,4	19 147	100,0	120,9	138,6
	1995	2 849	107,3	4,4	19 959	104,2	120,8	142,7
	1998	3 086	116,3	4,4	21 171	110,6	122,0	145,8
	1999	3 146	118,5	4,4	21 511	112,3	120,9	146,3
	2000	3 272	123,3	4,4	22 316	116,6	120,1	146,6
	2001	3 317	125,0	4,3	22 526	117,6	119,2	147,3
	2002	3 313	124,8	4,3	22 408	117,0	118,9	147,9
	2003	3 338	125,8	4,3	22 525	117,6	118,8	148,2
Mainz-Bingen	1992	3 496	100,0	5,7	19 638	100,0	124,0	178,0
	1995	3 841	109,9	5,9	20 570	104,7	124,5	186,7
	1998	4 207	120,3	6,0	22 004	112,0	126,8	191,2
	1999	4 409	126,1	6,2	22 924	116,7	128,9	192,3
	2000	4 720	135,0	6,3	24 376	124,1	131,2	193,6
	2001	4 926	140,9	6,5	25 239	128,5	133,6	195,2
	2002	4 919	140,7	6,4	25 005	127,3	132,7	196,7
	2003	4 959	141,8	6,4	25 017	127,4	131,9	198,2
Südwestpfalz	1992	1 487	100,0	2,4	14 439	100,0	91,2	103,0
	1995	1 583	106,5	2,4	15 074	104,4	91,2	105,0
	1998	1 682	113,1	2,4	15 908	110,2	91,7	105,7
	1999	1 726	116,1	2,4	16 315	113,0	91,7	105,8
	2000	1 799	120,9	2,4	17 056	118,1	91,8	105,5
	2001	1 828	122,9	2,4	17 365	120,3	91,9	105,3
	2002	1 834	123,3	2,4	17 436	120,8	92,6	105,2
	2003	1 849	124,3	2,4	17 628	122,1	93,0	104,9
Rheinland-Pfalz	1992	60 992	100,0	100,0	15 833	100,0	100,0	3 852,3
	1995	65 491	107,4	100,0	16 524	104,4	100,0	3 963,3
	1998	69 761	114,4	100,0	17 354	109,6	100,0	4 019,9
	1999	71 661	117,5	100,0	17 789	112,4	100,0	4 028,3
	2000	74 880	122,8	100,0	18 579	117,3	100,0	4 030,4
	2001	76 345	125,2	100,0	18 892	119,3	100,0	4 041,2
	2002	76 323	125,1	100,0	18 838	119,0	100,0	4 051,6
	2003	76 924	126,1	100,0	18 962	119,8	100,0	4 056,7
kreisfreie Städte	1992	16 194	100,0	26,6	16 072	100,0	101,5	1 007,5
	1995	16 712	103,2	25,5	16 414	102,1	99,3	1 018,2
	1998	17 177	106,1	24,6	16 895	105,1	97,4	1 016,7
	1999	17 531	108,3	24,5	17 298	107,6	97,2	1 013,5
	2000	18 193	112,3	24,3	18 084	112,5	97,3	1 006,0
	2001	18 440	113,9	24,2	18 301	113,9	96,9	1 007,6
	2002	18 423	113,8	24,1	18 247	113,5	96,9	1 009,6
	2003	18 560	114,6	24,1	18 376	114,3	96,9	1 010,0
Landkreise	1992	44 798	100,0	73,4	15 748	100,0	99,5	2 844,8
	1995	48 779	108,9	74,5	16 562	105,2	100,2	2 945,1
	1998	52 583	117,4	75,4	17 509	111,2	100,9	3 003,2
	1999	54 130	120,8	75,5	17 954	114,0	100,9	3 014,8
	2000	56 687	126,5	75,7	18 743	119,0	100,9	3 024,4
	2001	57 905	129,3	75,8	19 088	121,2	101,0	3 033,6
	2002	57 900	129,2	75,9	19 034	120,9	101,0	3 041,9
	2003	58 364	130,3	75,9	19 156	121,6	101,0	3 046,8

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2003
nach Verwaltungsbezirken



1.2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Regionen

Region	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Mittelrhein-Westerwald	1992	18 646	100,0	30,6	15 618	100,0	98,6	1 193,9
	1995	20 481	109,8	31,3	16 556	106,0	100,2	1 237,1
	1998	21 795	116,9	31,2	17 268	110,6	99,5	1 262,1
	1999	22 431	120,3	31,3	17 706	113,4	99,5	1 266,8
	2000	23 393	125,5	31,2	18 418	117,9	99,1	1 270,1
	2001	23 810	127,7	31,2	18 692	119,7	98,9	1 273,8
	2002	23 813	127,7	31,2	18 642	119,4	99,0	1 277,4
	2003	24 012	128,8	31,2	18 769	120,2	99,0	1 279,3
Trier	1992	6 673	100,0	10,9	13 565	100,0	85,7	492,0
	1995	7 245	108,6	11,1	14 387	106,1	87,1	503,6
	1998	7 710	115,5	11,1	15 134	111,6	87,2	509,5
	1999	7 885	118,2	11,0	15 436	113,8	86,8	510,8
	2000	8 213	123,1	11,0	16 078	118,5	86,5	510,8
	2001	8 344	125,0	10,9	16 289	120,1	86,2	512,3
	2002	8 338	125,0	10,9	16 260	119,9	86,3	512,8
	2003	8 403	125,9	10,9	16 367	120,7	86,3	513,4
Rheinhessen-Nahe	1992	13 691	100,0	22,4	17 353	100,0	109,6	789,0
	1995	14 569	106,4	22,2	17 942	103,4	108,6	812,1
	1998	15 598	113,9	22,4	18 890	108,9	108,8	825,8
	1999	16 128	117,8	22,5	19 483	112,3	109,5	827,8
	2000	17 004	124,2	22,7	20 544	118,4	110,6	827,7
	2001	17 488	127,7	22,9	21 007	121,1	111,2	832,5
	2002	17 469	127,6	22,9	20 878	120,3	110,8	836,7
	2003	17 602	128,6	22,9	20 976	120,9	110,6	839,1
Rheinpfalz	1992	14 154	100,0	23,2	16 932	100,0	106,9	835,9
	1995	14 985	105,9	22,9	17 505	103,4	105,9	856,1
	1998	15 986	112,9	22,9	18 454	109,0	106,3	866,3
	1999	16 323	115,3	22,8	18 811	111,1	105,7	867,7
	2000	16 999	120,1	22,7	19 579	115,6	105,4	868,2
	2001	17 267	122,0	22,6	19 860	117,3	105,1	869,4
	2002	17 243	121,8	22,6	19 771	116,8	105,0	872,2
	2003	17 371	122,7	22,6	19 877	117,4	104,8	873,9
Westpfalz	1992	7 828	100,0	12,8	14 454	100,0	91,3	541,6
	1995	8 210	104,9	12,5	14 806	102,4	89,6	554,5
	1998	8 671	110,8	12,4	15 588	107,8	89,8	556,3
	1999	8 895	113,6	12,4	16 022	110,9	90,1	555,2
	2000	9 271	118,4	12,4	16 747	115,9	90,1	553,6
	2001	9 436	120,5	12,4	17 057	118,0	90,3	553,2
	2002	9 460	120,9	12,4	17 122	118,5	90,9	552,5
	2003	9 536	121,8	12,4	17 308	119,7	91,3	551,0
Rheinland-Pfalz	1992	60 992	100,0	100,0	15 833	100,0	100,0	3 852,3
	1995	65 491	107,4	100,0	16 524	104,4	100,0	3 963,3
	1998	69 761	114,4	100,0	17 354	109,6	100,0	4 019,9
	1999	71 661	117,5	100,0	17 789	112,4	100,0	4 028,3
	2000	74 880	122,8	100,0	18 579	117,3	100,0	4 030,4
	2001	76 345	125,2	100,0	18 892	119,3	100,0	4 041,2
	2002	76 323	125,1	100,0	18 838	119,0	100,0	4 051,6
	2003	76 924	126,1	100,0	18 962	119,8	100,0	4 056,7

2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1992	1 484	100,0	2,9	13 548	100,0	103,5	109,5
	1995	1 597	107,6	2,9	14 611	107,9	106,0	109,3
	1998	1 661	111,9	2,8	15 212	112,3	104,2	109,2
	1999	1 712	115,4	2,8	15 760	116,3	105,1	108,6
	2000	1 752	118,1	2,8	16 238	119,9	104,3	107,9
	2001	1 786	120,3	2,8	16 555	122,2	103,5	107,9
	2002	1 794	120,9	2,8	16 637	122,8	103,4	107,8
	2003	1 822	122,8	2,8	16 889	124,7	103,8	107,9
Landkreise Ahrweiler	1992	1 604	100,0	3,2	13 434	100,0	102,7	119,4
	1995	1 805	112,5	3,3	14 505	108,0	105,2	124,4
	1998	1 918	119,6	3,3	14 986	111,6	102,7	128,0
	1999	1 977	123,3	3,3	15 364	114,4	102,4	128,7
	2000	2 045	127,5	3,3	15 836	117,9	101,7	129,2
	2001	2 100	130,9	3,2	16 180	120,4	101,2	129,8
	2002	2 121	132,2	3,3	16 265	121,1	101,1	130,4
	2003	2 153	134,2	3,3	16 464	122,6	101,2	130,8
Altenkirchen (Ww.)	1992	1 634	100,0	3,2	12 596	100,0	96,3	129,8
	1995	1 762	107,8	3,2	13 125	104,2	95,2	134,2
	1998	1 896	116,0	3,2	13 875	110,2	95,1	136,7
	1999	1 949	119,3	3,2	14 206	112,8	94,7	137,2
	2000	2 010	123,0	3,2	14 642	116,2	94,0	137,3
	2001	2 057	125,9	3,2	14 969	118,8	93,6	137,5
	2002	2 081	127,3	3,2	15 138	120,2	94,1	137,5
	2003	2 102	128,6	3,2	15 311	121,5	94,1	137,3
Bad Kreuznach	1992	1 999	100,0	4,0	13 164	100,0	100,6	151,9
	1995	2 161	108,1	4,0	13 935	105,9	101,1	155,0
	1998	2 316	115,8	3,9	14 765	112,2	101,2	156,9
	1999	2 378	119,0	3,9	15 132	115,0	100,9	157,2
	2000	2 460	123,0	3,9	15 634	118,8	100,4	157,3
	2001	2 524	126,3	3,9	16 012	121,6	100,1	157,6
	2002	2 542	127,1	3,9	16 096	122,3	100,1	157,9
	2003	2 575	128,8	3,9	16 291	123,8	100,2	158,1
Birkenfeld	1992	1 124	100,0	2,2	12 715	100,0	97,2	88,4
	1995	1 181	105,1	2,2	13 089	102,9	94,9	90,3
	1998	1 294	115,2	2,2	14 295	112,4	97,9	90,5
	1999	1 325	117,9	2,2	14 681	115,5	97,9	90,2
	2000	1 354	120,5	2,2	15 006	118,0	96,4	90,2
	2001	1 372	122,1	2,1	15 201	119,6	95,1	90,2
	2002	1 385	123,3	2,1	15 397	121,1	95,7	90,0
	2003	1 404	124,9	2,1	15 655	123,1	96,3	89,7
Cochem-Zell	1992	755	100,0	1,5	11 845	100,0	90,5	63,7
	1995	824	109,1	1,5	12 689	107,1	92,0	64,9
	1998	884	117,1	1,5	13 536	114,3	92,7	65,3
	1999	923	122,2	1,5	14 089	118,9	93,9	65,5
	2000	970	128,4	1,5	14 788	124,8	95,0	65,6
	2001	1 008	133,6	1,6	15 346	129,6	96,0	65,7
	2002	1 018	134,8	1,6	15 447	130,4	96,1	65,9
	2003	1 033	136,8	1,6	15 648	132,1	96,2	66,0
Mayen-Koblenz	1992	2 582	100,0	5,1	13 065	100,0	99,9	197,6
	1995	2 893	112,0	5,3	14 217	108,8	103,1	203,5
	1998	3 065	118,7	5,2	14 738	112,8	101,0	208,0
	1999	3 162	122,5	5,2	15 118	115,7	100,8	209,2
	2000	3 286	127,2	5,2	15 619	119,5	100,3	210,4
	2001	3 376	130,7	5,2	15 966	122,2	99,8	211,5
	2002	3 404	131,8	5,2	16 016	122,6	99,6	212,6
	2003	3 454	133,7	5,2	16 209	124,1	99,7	213,1
Neuwied	1992	2 294	100,0	4,6	13 642	100,0	104,3	168,2
	1995	2 591	113,0	4,7	14 652	107,4	106,3	176,8
	1998	2 767	120,6	4,7	15 164	111,2	103,9	182,5
	1999	2 851	124,3	4,7	15 539	113,9	103,6	183,5
	2000	2 935	127,9	4,7	15 951	116,9	102,4	184,0
	2001	3 009	131,2	4,7	16 298	119,5	101,9	184,6
	2002	3 034	132,2	4,7	16 390	120,1	101,9	185,1
	2003	3 074	134,0	4,7	16 562	121,4	101,8	185,6

noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1992	1 219	100,0	2,4	12 459	100,0	95,2	97,8
	1995	1 358	111,5	2,5	13 223	106,1	95,9	102,7
	1998	1 474	121,0	2,5	14 098	113,2	96,6	104,6
	1999	1 526	125,2	2,5	14 551	116,8	97,0	104,9
	2000	1 587	130,2	2,5	15 084	121,1	96,9	105,2
	2001	1 637	134,4	2,5	15 526	124,6	97,1	105,5
	2002	1 654	135,7	2,5	15 628	125,4	97,2	105,8
	2003	1 676	137,5	2,5	15 809	126,9	97,2	106,0
Rhein-Lahn-Kreis	1992	1 563	100,0	3,1	12 663	100,0	96,8	123,4
	1995	1 713	109,6	3,1	13 506	106,7	98,0	126,8
	1998	1 878	120,2	3,2	14 641	115,6	100,3	128,3
	1999	1 951	124,9	3,2	15 172	119,8	101,1	128,6
	2000	2 033	130,1	3,2	15 770	124,5	101,3	128,9
	2001	2 102	134,5	3,3	16 249	128,3	101,6	129,3
	2002	2 122	135,8	3,3	16 384	129,4	101,9	129,5
	2003	2 150	137,6	3,3	16 600	131,1	102,1	129,5
Westerwaldkreis	1992	2 462	100,0	4,9	13 344	100,0	102,0	184,5
	1995	2 697	109,6	4,9	13 876	104,0	100,6	194,4
	1998	3 010	122,3	5,1	15 075	113,0	103,3	199,7
	1999	3 126	127,0	5,2	15 578	116,7	103,8	200,7
	2000	3 255	132,2	5,2	16 138	120,9	103,6	201,7
	2001	3 348	136,0	5,2	16 561	124,1	103,6	202,2
	2002	3 385	137,5	5,2	16 688	125,1	103,8	202,8
	2003	3 432	139,4	5,2	16 886	126,5	103,8	203,2
Kreisfreie Stadt Trier	1992	1 213	100,0	2,4	12 271	100,0	93,8	98,9
	1995	1 298	107,0	2,4	13 058	106,4	94,7	99,4
	1998	1 333	109,8	2,3	13 391	109,1	91,7	99,5
	1999	1 361	112,1	2,3	13 630	111,1	90,9	99,8
	2000	1 387	114,3	2,2	14 035	114,4	90,1	98,8
	2001	1 409	116,1	2,2	14 145	115,3	88,5	99,6
	2002	1 415	116,6	2,2	14 162	115,4	88,1	99,9
	2003	1 434	118,2	2,2	14 330	116,8	88,1	100,1
Landkreise Bernkastel-Wittlich	1992	1 322	100,0	2,6	12 009	100,0	91,8	110,1
	1995	1 446	109,4	2,6	12 822	106,8	93,0	112,8
	1998	1 589	120,2	2,7	13 973	116,4	95,7	113,7
	1999	1 649	124,7	2,7	14 508	120,8	96,7	113,7
	2000	1 724	130,3	2,7	15 151	126,2	97,3	113,8
	2001	1 779	134,5	2,8	15 617	130,0	97,7	113,9
	2002	1 795	135,7	2,8	15 729	131,0	97,8	114,1
	2003	1 816	137,3	2,8	15 898	132,4	97,8	114,2
Bitburg-Prüm	1992	1 002	100,0	2,0	10 795	100,0	82,5	92,8
	1995	1 107	110,5	2,0	11 584	107,3	84,0	95,5
	1998	1 181	117,9	2,0	12 246	113,4	83,9	96,4
	1999	1 210	120,8	2,0	12 572	116,5	83,8	96,2
	2000	1 266	126,4	2,0	13 138	121,7	84,4	96,4
	2001	1 306	130,4	2,0	13 551	125,5	84,7	96,3
	2002	1 310	130,8	2,0	13 625	126,2	84,7	96,1
	2003	1 323	132,1	2,0	13 803	127,9	84,9	95,9
Daun	1992	718	100,0	1,4	11 892	100,0	90,9	60,4
	1995	797	111,0	1,5	12 739	107,1	92,4	62,5
	1998	878	122,3	1,5	13 714	115,3	94,0	64,0
	1999	906	126,1	1,5	14 073	118,3	93,8	64,3
	2000	941	131,2	1,5	14 625	123,0	93,9	64,4
	2001	968	134,9	1,5	15 025	126,3	94,0	64,4
	2002	978	136,3	1,5	15 217	128,0	94,6	64,3
	2003	991	138,0	1,5	15 420	129,7	94,8	64,2
Trier-Saarburg	1992	1 476	100,0	2,9	11 370	100,0	86,9	129,8
	1995	1 606	108,8	2,9	12 042	105,9	87,3	133,3
	1998	1 775	120,2	3,0	13 068	114,9	89,5	135,8
	1999	1 827	123,7	3,0	13 359	117,5	89,1	136,7
	2000	1 899	128,7	3,0	13 813	121,5	88,7	137,5
	2001	1 955	132,4	3,0	14 170	124,6	88,6	138,0
	2002	1 971	133,5	3,0	14 245	125,3	88,6	138,4
	2003	1 997	135,3	3,0	14 370	126,4	88,4	139,0

noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	1992	637	100,0	1,3	13 417	100,0	102,5	47,5
	1995	692	108,7	1,3	14 428	107,5	104,6	47,9
	1998	704	110,5	1,2	14 459	107,8	99,1	48,7
	1999	712	111,8	1,2	14 701	109,6	98,0	48,4
	2000	731	114,8	1,2	15 243	113,6	97,9	47,9
	2001	745	117,0	1,2	15 576	116,1	97,4	47,8
	2002	754	118,4	1,2	15 777	117,6	98,1	47,8
	2003	760	119,3	1,2	15 951	118,9	98,1	47,6
Kaiserslautern	1992	1 288	100,0	2,6	12 749	100,0	97,4	101,0
	1995	1 333	103,5	2,4	13 076	102,6	94,8	102,0
	1998	1 384	107,5	2,4	13 704	107,5	93,9	101,0
	1999	1 416	110,0	2,3	14 121	110,8	94,1	100,3
	2000	1 455	113,0	2,3	14 594	114,5	93,7	99,7
	2001	1 488	115,5	2,3	14 907	116,9	93,2	99,8
	2002	1 497	116,2	2,3	15 019	117,8	93,4	99,7
	2003	1 510	117,2	2,3	15 188	119,1	93,4	99,4
Landau i. d. Pfalz	1992	527	100,0	1,0	13 708	100,0	104,8	38,4
	1995	565	107,3	1,0	14 259	104,0	103,4	39,6
	1998	612	116,2	1,0	15 190	110,8	104,1	40,3
	1999	636	120,7	1,1	15 640	114,1	104,3	40,7
	2000	664	126,1	1,1	16 220	118,3	104,2	41,0
	2001	688	130,6	1,1	16 832	122,8	105,3	40,9
	2002	690	130,9	1,1	16 743	122,1	104,1	41,2
	2003	698	132,5	1,1	16 838	122,8	103,5	41,5
Ludwigshafen a. Rhein	1992	2 100	100,0	4,2	12 596	100,0	96,3	166,7
	1995	2 190	104,3	4,0	13 044	103,6	94,6	167,9
	1998	2 230	106,2	3,8	13 483	107,0	92,4	165,4
	1999	2 249	107,1	3,7	13 700	108,8	91,3	164,2
	2000	2 297	109,4	3,7	14 091	111,9	90,5	163,0
	2001	2 331	111,0	3,6	14 362	114,0	89,8	162,3
	2002	2 358	112,3	3,6	14 513	115,2	90,2	162,5
	2003	2 380	113,3	3,6	14 632	116,2	90,0	162,7
Mainz	1992	2 674	100,0	5,3	14 566	100,0	111,3	183,6
	1995	2 789	104,3	5,1	15 132	103,9	109,7	184,3
	1998	2 939	109,9	5,0	15 809	108,5	108,3	185,9
	1999	3 023	113,0	5,0	16 297	111,9	108,6	185,5
	2000	3 141	117,4	5,0	17 199	118,1	110,5	182,6
	2001	3 250	121,5	5,0	17 646	121,1	110,4	184,2
	2002	3 268	122,2	5,0	17 607	120,9	109,5	185,6
	2003	3 314	123,9	5,0	17 841	122,5	109,7	185,7
Neustadt a. d. Weinstraße	1992	778	100,0	1,5	14 634	100,0	111,9	53,1
	1995	810	104,1	1,5	15 046	102,8	109,1	53,8
	1998	878	112,8	1,5	16 310	111,5	111,8	53,8
	1999	908	116,8	1,5	16 863	115,2	112,4	53,9
	2000	946	121,7	1,5	17 543	119,9	112,7	53,9
	2001	980	126,0	1,5	18 176	124,2	113,7	53,9
	2002	983	126,4	1,5	18 236	124,6	113,4	53,9
	2003	995	128,0	1,5	18 431	125,9	113,3	54,0
Pirmasens	1992	649	100,0	1,3	13 516	100,0	103,3	48,0
	1995	666	102,7	1,2	13 714	101,5	99,5	48,6
	1998	680	104,9	1,2	14 543	107,6	99,6	46,8
	1999	686	105,8	1,1	14 886	110,1	99,2	46,1
	2000	697	107,5	1,1	15 349	113,6	98,6	45,4
	2001	703	108,4	1,1	15 631	115,6	97,7	45,0
	2002	710	109,4	1,1	15 914	117,7	99,0	44,6
	2003	718	110,6	1,1	16 236	120,1	99,8	44,2
Speyer	1992	654	100,0	1,3	13 623	100,0	104,1	48,0
	1995	719	110,0	1,3	14 498	106,4	105,2	49,6
	1998	754	115,3	1,3	15 133	111,1	103,7	49,8
	1999	772	118,1	1,3	15 462	113,5	103,1	49,9
	2000	797	122,0	1,3	16 021	117,6	102,9	49,8
	2001	819	125,2	1,3	16 401	120,4	102,6	49,9
	2002	825	126,3	1,3	16 492	121,1	102,6	50,0
	2003	836	127,9	1,3	16 644	122,2	102,3	50,2

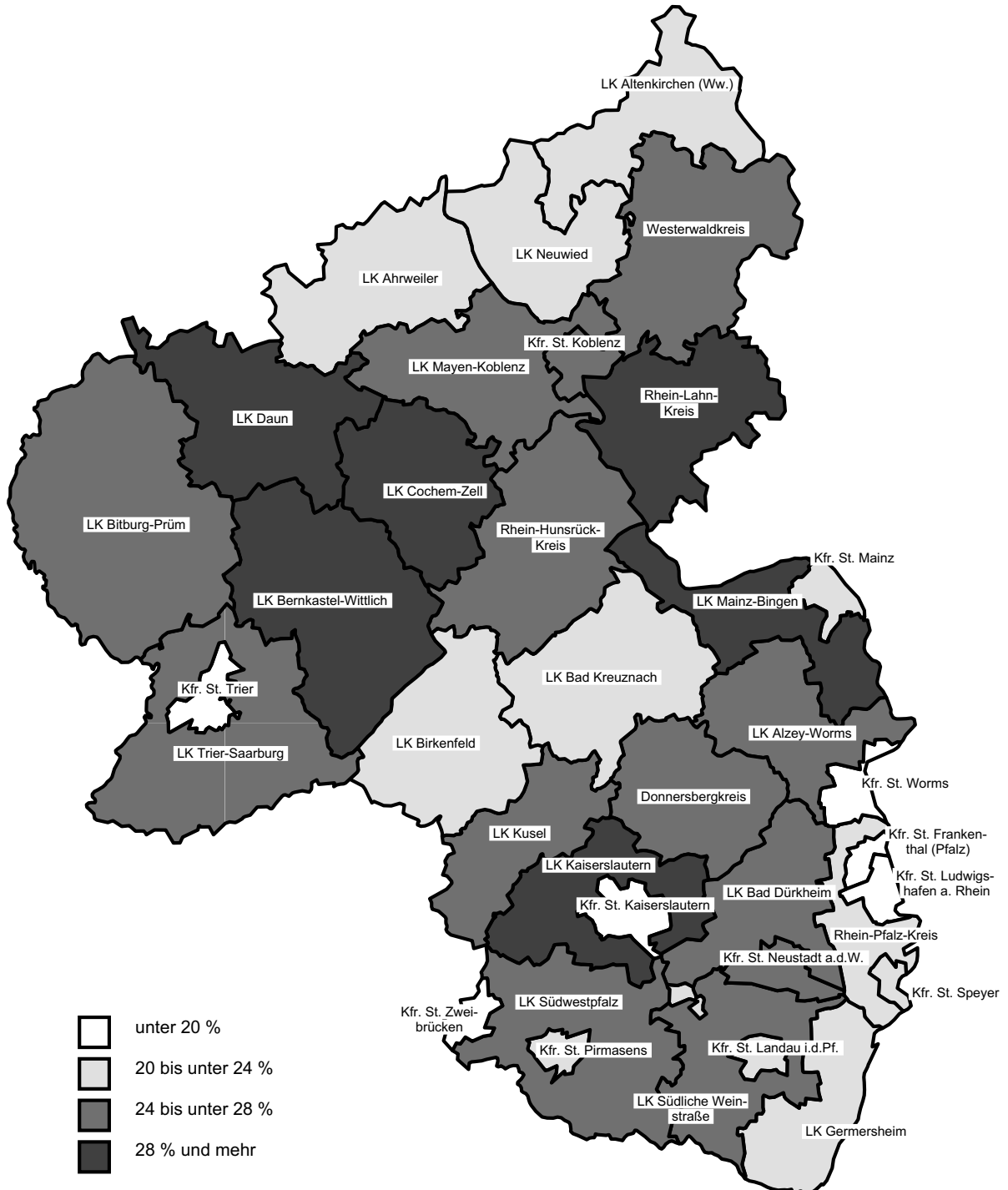
noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Worms	1992	1 061	100,0	2,1	13 631	100,0	104,2	77,8
	1995	1 122	105,7	2,1	14 065	103,2	102,0	79,7
	1998	1 109	104,6	1,9	13 770	101,0	94,3	80,5
	1999	1 136	107,1	1,9	14 123	103,6	94,1	80,5
	2000	1 184	111,6	1,9	14 748	108,2	94,7	80,3
	2001	1 224	115,4	1,9	15 187	111,4	95,0	80,6
	2002	1 234	116,3	1,9	15 274	112,1	95,0	80,8
	2003	1 249	117,7	1,9	15 395	112,9	94,7	81,1
Zweibrücken	1992	460	100,0	0,9	13 153	100,0	100,5	35,0
	1995	462	100,3	0,8	12 809	97,4	92,9	36,0
	1998	493	107,2	0,8	13 781	104,8	94,4	35,8
	1999	501	109,0	0,8	14 057	106,9	93,7	35,7
	2000	520	113,0	0,8	14 587	110,9	93,7	35,7
	2001	530	115,3	0,8	14 831	112,8	92,7	35,8
	2002	536	116,5	0,8	14 968	113,8	93,1	35,8
	2003	542	117,8	0,8	15 188	115,5	93,4	35,7
Landkreise								
Alzey-Worms	1992	1 436	100,0	2,8	13 151	100,0	100,5	109,2
	1995	1 579	109,9	2,9	13 614	103,5	98,7	115,9
	1998	1 779	123,9	3,0	14 740	112,1	101,0	120,7
	1999	1 839	128,1	3,0	15 064	114,5	100,4	122,1
	2000	1 943	135,2	3,1	15 718	119,5	100,9	123,6
	2001	2 027	141,1	3,1	16 261	123,7	101,7	124,7
	2002	2 039	141,9	3,1	16 221	123,3	100,9	125,7
	2003	2 061	143,5	3,1	16 316	124,1	100,3	126,3
Bad Dürkheim	1992	1 807	100,0	3,6	14 232	100,0	108,8	127,0
	1995	1 953	108,1	3,6	15 027	105,6	109,0	130,0
	1998	2 143	118,6	3,7	16 163	113,6	110,7	132,6
	1999	2 193	121,3	3,6	16 457	115,6	109,7	133,2
	2000	2 276	125,9	3,6	17 029	119,7	109,4	133,7
	2001	2 339	129,4	3,6	17 458	122,7	109,2	134,0
	2002	2 354	130,3	3,6	17 498	122,9	108,8	134,5
	2003	2 381	131,7	3,6	17 682	124,2	108,7	134,7
Donnersbergkreis	1992	879	100,0	1,7	12 153	100,0	92,9	72,4
	1995	973	110,7	1,8	12 855	105,8	93,2	75,7
	1998	1 040	118,2	1,8	13 413	110,4	91,9	77,5
	1999	1 075	122,2	1,8	13 780	113,4	91,9	78,0
	2000	1 126	128,0	1,8	14 366	118,2	92,3	78,4
	2001	1 168	132,8	1,8	14 868	122,3	93,0	78,5
	2002	1 180	134,2	1,8	14 978	123,2	93,1	78,8
	2003	1 194	135,7	1,8	15 106	124,3	92,9	79,0
Germersheim	1992	1 490	100,0	3,0	13 174	100,0	100,7	113,1
	1995	1 609	108,0	2,9	13 640	103,5	98,9	118,0
	1998	1 768	118,6	3,0	14 519	110,2	99,5	121,7
	1999	1 827	122,6	3,0	14 921	113,3	99,5	122,5
	2000	1 907	128,0	3,0	15 497	117,6	99,5	123,0
	2001	1 969	132,1	3,0	15 905	120,7	99,5	123,8
	2002	1 990	133,5	3,1	15 992	121,4	99,4	124,4
	2003	2 014	135,2	3,1	16 154	122,6	99,3	124,7
Kaiserslautern	1992	1 284	100,0	2,5	12 337	100,0	94,3	104,0
	1995	1 370	106,8	2,5	12 679	102,8	92,0	108,1
	1998	1 513	117,9	2,6	13 767	111,6	94,3	109,9
	1999	1 570	122,3	2,6	14 272	115,7	95,1	110,0
	2000	1 642	127,9	2,6	14 915	120,9	95,8	110,1
	2001	1 701	132,5	2,6	15 443	125,2	96,6	110,1
	2002	1 719	134,0	2,6	15 615	126,6	97,1	110,1
	2003	1 742	135,7	2,6	15 841	128,4	97,4	110,0
Kusel	1992	920	100,0	1,8	11 779	100,0	90,0	78,1
	1995	1 022	111,0	1,9	12 914	109,6	93,7	79,1
	1998	1 051	114,2	1,8	13 218	112,2	90,6	79,5
	1999	1 073	116,6	1,8	13 534	114,9	90,2	79,3
	2000	1 111	120,7	1,8	14 069	119,4	90,4	78,9
	2001	1 138	123,7	1,8	14 476	122,9	90,5	78,6
	2002	1 152	125,1	1,8	14 711	124,9	91,5	78,3
	2003	1 163	126,4	1,8	14 952	126,9	91,9	77,8

noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Südliche Weinstraße	1992	1 354	100,0	2,7	13 082	100,0	100,0	103,5
	1995	1 455	107,4	2,7	13 658	104,4	99,1	106,5
	1998	1 598	118,0	2,7	14 759	112,8	101,1	108,2
	1999	1 647	121,6	2,7	15 141	115,7	100,9	108,8
	2000	1 724	127,3	2,7	15 777	120,6	101,3	109,2
	2001	1 785	131,9	2,8	16 293	124,5	101,9	109,6
	2002	1 794	132,5	2,8	16 319	124,7	101,5	110,0
	2003	1 819	134,3	2,8	16 464	125,9	101,2	110,5
Rhein-Pfalz-Kreis	1992	2 035	100,0	4,0	14 683	100,0	112,2	138,6
	1995	2 210	108,6	4,0	15 480	105,4	112,3	142,7
	1998	2 402	118,0	4,1	16 477	112,2	112,9	145,8
	1999	2 458	120,8	4,1	16 803	114,4	112,0	146,3
	2000	2 552	125,4	4,1	17 400	118,5	111,8	146,6
	2001	2 621	128,8	4,1	17 797	121,2	111,3	147,3
	2002	2 643	129,9	4,1	17 877	121,8	111,2	147,9
	2003	2 675	131,5	4,1	18 054	123,0	111,0	148,2
Mainz-Bingen	1992	2 641	100,0	5,2	14 834	100,0	113,4	178,0
	1995	2 913	110,3	5,3	15 601	105,2	113,1	186,7
	1998	3 189	120,7	5,4	16 678	112,4	114,3	191,2
	1999	3 348	126,8	5,5	17 408	117,4	116,0	192,3
	2000	3 566	135,0	5,7	18 419	124,2	118,3	193,6
	2001	3 763	142,5	5,8	19 277	130,0	120,6	195,2
	2002	3 786	143,3	5,8	19 243	129,7	119,7	196,7
	2003	3 835	145,2	5,8	19 347	130,4	119,0	198,2
Südwestpfalz	1992	1 278	100,0	2,5	12 404	100,0	94,8	103,0
	1995	1 379	108,0	2,5	13 131	105,9	95,2	105,0
	1998	1 486	116,3	2,5	14 057	113,3	96,3	105,7
	1999	1 527	119,6	2,5	14 437	116,4	96,2	105,8
	2000	1 574	123,2	2,5	14 927	120,3	95,9	105,5
	2001	1 617	126,6	2,5	15 360	123,8	96,1	105,3
	2002	1 636	128,1	2,5	15 558	125,4	96,7	105,2
	2003	1 657	129,7	2,5	15 800	127,4	97,2	104,9
Rheinland-Pfalz	1992	50 402	100,0	100,0	13 084	100,0	100,0	3 852,3
	1995	54 644	108,4	100,0	13 788	105,4	100,0	3 963,3
	1998	58 670	116,4	100,0	14 595	111,6	100,0	4 019,9
	1999	60 430	119,9	100,0	15 001	114,7	100,0	4 028,3
	2000	62 756	124,5	100,0	15 571	119,0	100,0	4 030,4
	2001	64 621	128,2	100,0	15 991	122,2	100,0	4 041,2
	2002	65 157	129,3	100,0	16 082	122,9	100,0	4 051,6
	2003	65 976	130,9	100,0	16 263	124,3	100,0	4 056,7
kreisfreie Städte	1992	13 524	100,0	26,8	13 423	100,0	102,6	1 007,5
	1995	14 242	105,3	26,1	13 988	104,2	101,5	1 018,2
	1998	14 776	109,3	25,2	14 534	108,3	99,6	1 016,7
	1999	15 113	111,7	25,0	14 912	111,1	99,4	1 013,5
	2000	15 572	115,1	24,8	15 479	115,3	99,4	1 006,0
	2001	15 952	118,0	24,7	15 832	117,9	99,0	1 007,6
	2002	16 064	118,8	24,7	15 910	118,5	98,9	1 009,6
	2003	16 256	120,2	24,6	16 095	119,9	99,0	1 010,0
Landkreise	1992	36 879	100,0	73,2	12 964	100,0	99,1	2 844,8
	1995	40 403	109,6	73,9	13 718	105,8	99,5	2 945,1
	1998	43 894	119,0	74,8	14 616	112,7	100,1	3 003,2
	1999	45 317	122,9	75,0	15 031	115,9	100,2	3 014,8
	2000	47 184	127,9	75,2	15 601	120,3	100,2	3 024,4
	2001	48 669	132,0	75,3	16 044	123,8	100,3	3 033,6
	2002	49 093	133,1	75,3	16 139	124,5	100,4	3 041,9
	2003	49 720	134,8	75,4	16 319	125,9	100,3	3 046,8

Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner
2003 gegenüber 1992 nach Verwaltungsbezirken



- unter 20 %
- 20 bis unter 24 %
- 24 bis unter 28 %
- 28 % und mehr

Landesdurchschnitt: 24,3 %

2.2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2003 nach Regionen

Region	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Mittelrhein-Westerwald	1992	15 596	100,0	30,9	13 063	100,0	99,8	1 193,9
	1995	17 239	110,5	31,5	13 935	106,7	101,1	1 237,1
	1998	18 554	119,0	31,6	14 701	112,5	100,7	1 262,1
	1999	19 178	123,0	31,7	15 139	115,9	100,9	1 266,8
	2000	19 873	127,4	31,7	15 647	119,8	100,5	1 270,1
	2001	20 423	130,9	31,6	16 033	122,7	100,3	1 273,8
	2002	20 612	132,2	31,6	16 136	123,5	100,3	1 277,4
	2003	20 894	134,0	31,7	16 332	125,0	100,4	1 279,3
Trier	1992	5 731	100,0	11,4	11 650	100,0	89,0	492,0
	1995	6 253	109,1	11,4	12 417	106,6	90,1	503,6
	1998	6 755	117,9	11,5	13 259	113,8	90,8	509,5
	1999	6 952	121,3	11,5	13 609	116,8	90,7	510,8
	2000	7 217	125,9	11,5	14 129	121,3	90,7	510,8
	2001	7 417	129,4	11,5	14 478	124,3	90,5	512,3
	2002	7 469	130,3	11,5	14 565	125,0	90,6	512,8
	2003	7 561	131,9	11,5	14 728	126,4	90,6	513,4
Rheinessen-Nahe	1992	10 936	100,0	21,7	13 861	100,0	105,9	789,0
	1995	11 745	107,4	21,5	14 463	104,3	104,9	812,1
	1998	12 627	115,5	21,5	15 291	110,3	104,8	825,8
	1999	13 050	119,3	21,6	15 765	113,7	105,1	827,8
	2000	13 648	124,8	21,7	16 489	119,0	105,9	827,7
	2001	14 159	129,5	21,9	17 009	122,7	106,4	832,5
	2002	14 253	130,3	21,9	17 035	122,9	105,9	836,7
	2003	14 437	132,0	21,9	17 205	124,1	105,8	839,1
Rheinpfalz	1992	11 381	100,0	22,6	13 615	100,0	104,1	835,9
	1995	12 202	107,2	22,3	14 254	104,7	103,4	856,1
	1998	13 087	115,0	22,3	15 107	111,0	103,5	866,3
	1999	13 401	117,7	22,2	15 444	113,4	102,9	867,7
	2000	13 894	122,1	22,1	16 003	117,5	102,8	868,2
	2001	14 277	125,4	22,1	16 421	120,6	102,7	869,4
	2002	14 391	126,4	22,1	16 501	121,2	102,6	872,2
	2003	14 558	127,9	22,1	16 658	122,3	102,4	873,9
Westpfalz	1992	6 758	100,0	13,4	12 479	100,0	95,4	541,6
	1995	7 205	106,6	13,2	12 994	104,1	94,2	554,5
	1998	7 648	113,2	13,0	13 749	110,2	94,2	556,3
	1999	7 849	116,1	13,0	14 139	113,3	94,3	555,2
	2000	8 124	120,2	12,9	14 676	117,6	94,3	553,6
	2001	8 346	123,5	12,9	15 087	120,9	94,3	553,2
	2002	8 431	124,8	12,9	15 260	122,3	94,9	552,5
	2003	8 526	126,2	12,9	15 474	124,0	95,1	551,0
Rheinland-Pfalz	1992	50 402	100,0	100,0	13 084	100,0	100,0	3 852,3
	1995	54 644	108,4	100,0	13 788	105,4	100,0	3 963,3
	1998	58 670	116,4	100,0	14 595	111,6	100,0	4 019,9
	1999	60 430	119,9	100,0	15 001	114,7	100,0	4 028,3
	2000	62 756	124,5	100,0	15 571	119,0	100,0	4 030,4
	2001	64 621	128,2	100,0	15 991	122,2	100,0	4 041,2
	2002	65 157	129,3	100,0	16 082	122,9	100,0	4 051,6
	2003	65 976	130,9	100,0	16 263	124,3	100,0	4 056,7

Anhang

Zuordnung der kreisfreien Städte und Landkreise zu den landesplanerischen Regionen¹⁾

Region Mittelrhein-Westerwald

Kreisfreie Stadt
Koblenz

Landkreise
Ahrweiler
Altenkirchen (Ww.)
Cochem-Zell
Mayen-Koblenz
Neuwied
Rhein-Hunsrück-Kreis
Rhein-Lahn-Kreis
Westerwaldkreis

Region Rheinpfalz

Kreisfreie Städte
Frankenthal (Pfalz)
Landau i. d. Pfalz
Ludwigshafen a. Rhein
Neustadt a. d. Weinstraße
Speyer

Landkreise
Bad Dürkheim
Germersheim
Südliche Weinstraße
Rhein-Pfalz-Kreis

Region Trier

Kreisfreie Stadt
Trier

Landkreise
Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm
Daun
Trier-Saarburg

Region Westpfalz

Kreisfreie Städte
Kaiserslautern
Pirmasens
Zweibrücken

Landkreise
Donnersbergkreis
Kaiserslautern
Kusel
Südwestpfalz

Region Rheinhessen-Nahe

Kreisfreie Städte
Mainz
Worms²⁾

Landkreise
Bad Kreuznach
Birkenfeld
Alzey-Worms
Mainz-Bingen

1) Die landesplanerischen Regionen in Rheinland-Pfalz stimmen in ihrer Abgrenzung mit den Raumordnungsregionen überein.

2) Als so genanntes Überlappungsgebiet gehört die Stadt Worms sowohl zur Region Rheinhessen-Nahe als auch zur Region Rheinpfalz. In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse für Worms ausschließlich der Region Rheinhessen-Nahe zugeordnet.